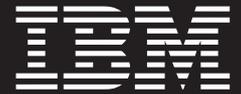


*Eine umfassende Anwendung mit zahlreichen Funktionen  
speziell für Supermärkte und Verbrauchermärkte*



## IBM VisualStore Version 3 Release 1



### Highlights

- *Breites Spektrum an Checkout-Funktionen sowie die Unterstützung standardmäßiger 2-x-20- oder grafischer Touchscreen-Displays*
- *Leistungsfähige eingebaute Promotion-Engine zur schnellen und einfachen Realisierung von Marketing-Kampagnen*
- *Geringe Hardwareanforderungen und eine offene Plattform minimieren die Gesamtkosten*

### Software für Supermärkte und Verbrauchermärkte

VisualStore Version 3 Release 1 (V3 R1) enthält die Funktionen, die Supermärkte und Verbrauchermärkte benötigen, um ihren Durchsatz am Point of Sale (POS) zu erhöhen, lange Betriebszeiten zu erreichen und ihren Profit zu maximieren. Diese leistungsfähige, vielseitige Anwendung enthält eine ganze Reihe von Checkout-Funktionen, wie elektronische Journale, Barcode-Belege sowie zahlreiche Optionen für Nachlässe, Verkaufsförderung und Kampagnen zur Kundenbindung. Zu den Funktionen gehört ein standardbasierter XML Datenaustausch, eine offene EFT-Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) sowie die Unterstützung von 14-stelligen EANs. Daneben unterstützt VisualStore herkömmliche 2-x-20-Displays sowie bedienerfreundliche grafische Touchscreens, die die Produktivität des Bedienungspersonals erhöhen und es Geschäftsbesitzern ermöglicht, mehr Kassenpersonal in kürzerer Zeit und zu geringeren Kosten anzulernen.

### Eingebaute Promotion-Engine

VisualStore enthält standardmäßig eine flexible, regelbasierte Promotion-Engine, mit der Sie einen klaren Wettbewerbsvorteil haben. Sie erlaubt die schnelle und einfache Einrichtung und Realisierung von Sonderangeboten, Treuepunkte-Programmen, Nachlässen und anderen Werbemaßnahmen - ohne dass Sie dafür eine Zeile programmieren müssen. Außerdem können Sie in Ihren Geschäften neue Marketing-Strategien implementieren, was entscheidend für die Erhöhung der Absatzchancen in der sehr hart umkämpften Lebensmittelbranche ist. Diese Engine lässt sich zentral verwalten und gewährleistet so die Konsistenz zwischen unterschiedlichen Geschäften, oder man kann sie lokal einrichten, um gegen einen bestimmten regionalen Mitbewerber anzutreten.

### Niedrige Gesamtkosten

Mit VisualStore senken Sie Ihre Total Cost of Ownership auf zweierlei Weise. Das System stellt niedrige Anforderungen an die POS-Hardware hinsichtlich Speicherplatz und Prozessorgeschwindigkeit und kann damit vom Kunden auf der vorhandenen Hardware und Peripherie von IBM installiert werden. Als Lösung für offene Plattformen läuft VisualStore außerdem auf dem preisgünstigen Betriebssystem Linux am POS. Es läuft auch unter DOS am POS und unterstützt Microsoft® Windows® im Back Office. Damit Sie Ihre vorhandene Investition noch

## Wettbewerbsvorteile für Ihr Geschäft

Integrierte Kundenbindungsprogramme mit Boni für Stammkunden erhöhen den Umsatz

Ein grafisches Touchscreen-Display reduziert die Anlernzeit und unterstützt eine schnellere und präzisere Bedienung

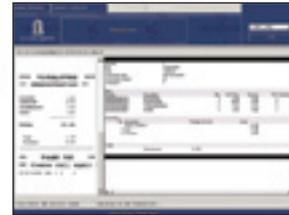
Die Integration von Bedienungswaagen beschleunigt den Kassiervorgang von Frischwaren, die gewogen werden, und hilft dabei den Schwund zu minimieren.

Die Benutzeroberfläche lässt sich individuell an die Anforderungen des jeweiligen Geschäftes anpassen

Eine automatische Software-Wartung trägt zur Reduzierung der Kosten für das Systemmanagement bei



Der Installationsassistent ist ein intuitives grafisches Werkzeug zur Konfiguration von POS-Terminals und -Peripherie



Elektronische Journale erlauben den Zugriff auf historische Transaktionsdaten, reduzieren die Revisionskosten und machen die Aufbewahrung von Journalrollen unnötig

umfassender sichern können, enthält VisualStore eine Auswahl an der Informationsmanagement-Plattform DB2® oder eine Oracle9i -Datenbank.

### Datenaustausch nach dem Industriestandard

VisualStore enthält eine XML-Datenaustauschfunktion, mit der Einzelhändler über eine offene, dem Industriestandard entsprechende Lösung zur Integration von Software mit anderen Unternehmenssystemen verfügen. Damit reduziert sich der zeitliche und finanzielle Aufwand für die Unternehmensintegration. Es unterstützt außerdem den Austausch von Transaktionsdaten zwischen Systemen entsprechend dem IXRetail-Format in Echtzeit

### Länderspezifische Anpassung

Durch die dynamische Unterstützung von Landessprachen im Back Office macht es VisualStore dem Benutzer einfach, die Sprache der Software umzuschalten. Dies führt zu einer kürzeren Anlernzeit sowie zu mehr Produktivität, insbesondere in Geschäften in der Nähe von Ländergrenzen und anderen mehrsprachigen Umgebungen. Derzeit ist VisualStore in Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch verfügbar. Die Software besitzt außerdem ein API für EFT, so dass IBM oder ein autorisierter IBM Business Partner problemlos eine EFT-Lösung für Ihr Land entwickeln kann.

### Supermarktspezifische Funktionen

VisualStore bietet verschiedene Funktionen zur Unterstützung reibungsloser Abläufe in Supermärkten und Verbrauchermärkten. Eine rollierende Bedienerabrechnung erlaubt die flexible Festlegung von frei definierbaren Abrechnungsperioden. Barcode-Belege unterstützen den schnellen Abruf abgebrochener oder abgeschlossener Transaktionen und verbessern so den Durchsatz am POS. VisualStore sendet außerdem aktualisierte Angaben zu Artikeln gleichzeitig an den POS und die angebunden Bedienungswaagen, so dass gewogene Waren sofort eingetütet und Details beim Verlassen der Kasse abgerufen werden können. Dies reduziert die Wartezeiten für Kunden und hilft bei der Vermeidung von Schwund.

---

## IBM VisualStore V3 R1 im Überblick

---

### Unterstützte Hardware

---

Servers	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pentium™ III oder höher, geeignet für Windows 2000 mit mindestens 256 MB Speicher und 2 RAID-Festplatten mit je 9 GB</li></ul>
Clients	<ul style="list-style-type: none"><li>• IBM 4694 (mindestens 4 MB Speicher, 160-MB-Festplatte und 66-MHz-Prozessor)</li></ul>

---

### Unterstützte Betriebssysteme

---

Server	<ul style="list-style-type: none"><li>• Windows 2000 Server oder Professional mit Service Pack 2</li></ul>
Client	<ul style="list-style-type: none"><li>• PC DOS 7.0 oder 2000 auf den 4694-Modellen 106 und höher</li><li>• Linux Red Hat 7.3 auf 4694-Modellen 205 und höher</li></ul>

---

### Unterstützte relationale Datenbanken

---

- Informationsmanagement-Software UDB/DB2 Version 7.2, Workgroup oder Personal Edition
  - Oracle9i Database Release 2
- 

### Peripherie (Option)

---

Displays	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kunden-Display - 2-x-20-Display, alphanumerisch oder Vollbild-Video</li><li>• Bediener-Display - 2-x-20-Display, alphanumerisch oder Vollbild-Touchscreen</li><li>• 4820-46T touch display (4694)</li><li>• Flachdisplay 4820-46D(4694)</li><li>• Unterstützte Bildschirmauflösungen: 640 x 480, 800 x 600</li></ul>
Scanners	<ul style="list-style-type: none"><li>• Handheld oder Flachbett</li></ul>
Tastaturen	<ul style="list-style-type: none"><li>• 50-Tasten-POS-Keyboard mit/ohne Bedienerbildschirm</li><li>• 1-/2-/3-Spur-Tastatur-Magnetstreifenleser (MSR)</li></ul>
Drucker	<ul style="list-style-type: none"><li>• POS-Drucker 4610 SureMark™ T11, T12, T13, T14, TM6</li><li>• POS-Drucker Model 4</li></ul>
Zusatzoptionen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kassenschublade</li><li>• RS-232-Kassenwaage - Dialog-6-Protokoll</li><li>• LAN-angebundene Abteilungswaagen</li></ul>

---

### Service

---

Technischer Support	<ul style="list-style-type: none"><li>• ein Ansprechpartner für technischen Support</li><li>• Wartungsverträge möglich</li></ul>
---------------------	--

---

<sup>1</sup> Ein Windows-2000-Server und die Informationsmanagement-Software DB2 Workgroup Edition sind erforderlich, wenn es mehr als einen Back-Office-Client gibt. Anderenfalls sind Windows 2000 Professional und die Informationsmanagement-Software DB2 Personal Edition ausreichend.

## IBM VisualStore V3 R1 highlights



<b>Eingebaute Promotion-Engine</b>	Bonusprogramme für Stammkunden, Erzeugung von Kundenloyalität.
<b>XML-Datenaustausch</b>	Liefert offene Standards zur Integration von VisualStore mit Unternehmenssystemen.
<b>Linux-Unterstützung</b>	Erlaubt Einzelhändlern die einfache Migration zum Betriebssystem Linux und nutzt damit die Vorteile niedrigerer Betriebskosten.
<b>Internet-basierte Auswertungsberichte</b>	Gestattet dem Gebiets- und dem regionalen Management den Zugriff auf Geschäftskennzahlen und verbessert damit die Entscheidungsfindung.
<b>Volle Offline-Funktion</b>	Aufrechterhaltung der Kassenfunktionen bei einem Ausfall des Servers oder des LAN.
<b>Elektronisches Geldtransfer-API</b>	Erlaubt IBM und IBM Business Partners die Entwicklung von EFT-Lösungen für einzelne Länder mit einem standardmäßigen API.
<b>14-stellige EANs</b>	Erlauben Einzelhändlern die schnelle Implementierung neuer Barcode-Standards.
<b>HTML-basierte Hilfefunktion</b>	Erlaubt die zentrale Änderung von Texten und die Verteilung an alle Niederlassungen.

© Copyright IBM Corporation 2003. All Rights Reserved.

IBM Corporation  
PO Box 12195  
3039 Cornwallis Road  
Research Triangle Park  
NC 27709

Printed in the United States of America  
05-03

© DB2, das e (logo), IBM, das IBM Logo, SureMark, SurePoint und SurePOS sind Marken der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

© Microsoft und Windows sind eingetragene Marken of Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

™ Pentium ist eine Marke der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Bei sonstigen im Text verwendeten Bezeichnungen von Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen kann es sich um eingetragene Marken anderer Unternehmen handeln.

IBM übernimmt keinerlei Gewähr bzw. Haftung für hierin enthaltene Informationen. Nichts in diesem Dokument fungiert als ausdrückliche oder implizite Lizenz oder Haftungsfreistellung im Sinne der Rechte am geistigen Eigentum von IBM oder Dritten. Dieses Dokument enthält keinerlei Garantien, auch keine stillschweigende Gewährleistung der Marktängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

Möglicherweise bietet IBM hierin beschriebene Produkte, Dienstleistungen oder Leistungsmerkmale nicht in sämtlichen Ländern an, in denen IBM aktiv ist. Das Kopieren oder Herunterladen der in diesem Dokument enthaltenen Abbildungen ist ausdrücklich nur mit schriftlicher Genehmigung durch IBM gestattet.

IBM Hardwareprodukte werden ganz aus neuen oder unter teilweiser Wiederverwendung gebrauchter Teile hergestellt. In manchen Fällen ist ein Hardwareprodukt nicht neu, sondern war bereits in Gebrauch. Unabhängig davon gelten die Garantiebedingungen von IBM.

Die IBM Homepage im Internet finden Sie unter **ibm.com**

♻ Gedruckt in den USA auf Recycling-Papier mit 10 % Altpapier.

### Hier erfahren Sie mehr

Weitere Informationen über IBM VisualStore V3 R1 und andere Einzelhandelslösungen von IBM erhalten Sie von Ihrem lokalen IBM Vertriebsbeauftragten oder im Internet unter: **ibm.com/industries/retail/store** oder **ibm.com/de/retail**.

Für Bestellungen senden Sie eine E-Mail an [rssemea@uk.ibm.com](mailto:rssemea@uk.ibm.com), oder setzen Sie sich mit Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten vor Ort in Verbindung.

*Die erste Seite zeigt IBM SurePoint™ mit dem Verkaufstransaktions-Display IBM VisualStore.*

*Seite 2 zeigt IBM SurePoint mit dem Verkaufstransaktions-Display IBM VisualStore.*

*Das Monitorbild zeigt den IBM VisualStore-Installationsassistenten und die elektronische Journalfunktion.*